



# LG UFO

Leichtathletikgemeinschaft  
Unterlüß Faßberg Oldendorf



## Norddeutsche Leichtathletik-Hallenmeisterschaften Grünhagen holt gegen starke Konkurrenz Silber und Bronze

**Hamburg:** Mit einem zehnköpfigen Aufgebot war die Leichtathletikgemeinschaft UnterlüßFaßbergOldendorf (LG UFO) als einziger Vertreter der Celler Leichtathletik bei den Norddeutschen Hallenmeisterschaften für Männer, Frauen und Jugend U20 in Hamburg am Start.



Kilian Grünhagen

Herausragender Athlet war der zu alter Klasse zurückkehrende Kilian Grünhagen. In seinen beiden Laufwettbewerben schaffte er es, gegen sehr starke Konkurrenz zu bestehen. Über 1500 m wurde der Lauf zu einem Dreikampf zwischen Grünhagen und zwei namhaften Läufern von der LG Nord Berlin. Die drei setzten sich schon frühzeitig vom Rest des Feldes ab und bestimmten das Tempo. Grünhagen lief ein taktisch kluges Rennen und konnte mit diesen zwei Spitzenläufern gut mithalten. Im Finish musste er sich letztlich nur dem Sieger Thilo Brill (LG Nord Berlin), in 2016 Deutscher Vizemeister U20 über diese Distanz, geschlagen geben. Noch stärker zu bewerten ist jedoch die Tatsache, dass Grünhagen mit Lennart Mesecke einen Konkurrenten hinter sich lassen konnte, der Mitglied im U23-Nationalkader des DLV ist, in 2017 Deutscher Meister U23 über 3000 m Hindernis wurde und auch bei den letztjährigen Europameisterschaften U23 über die gleiche Distanz einen hervorragenden 7. Platz erreichte. Grünhagen wusste nach dem Rennen nicht so genau, ob Freude oder Frust überwiegen. „Ich bin schon stolz auf meine Leistung, aber als Wermutstropfen bleibt die sehr knapp verpasste Qualifikation für die Hallen-DM in Dortmund“, so der Oldendorfer. Mit seiner Zeit von 3:54,14 Min. hat er die Norm für die Teilnahme an den Deutschen Hallenmeisterschaften (1:53,00) wirklich um Haaresbreite verpasst.

Seinen zweiten starken Auftritt zeigte Grünhagen über 800 m. Insgesamt 12 Teilnehmer stellten sich in zwei Zeitläufen diesem Wettbewerb. Grünhagen startete im zweiten und schnelleren Lauf. Das Feld mit sechs Läufern blieb eng beieinander und auch hier hielt sich Grünhagen taktisch klug immer im Mittelbereich auf. Im Finish konnte er sich mit Freude freuen. Auch hier gelang es ihm, namhafte starke Konkurrenz auf Distanz zu halten.

Einen ebenfalls starken Auftritt zeigte Teamkollege Nils-Henrik Meyer über 400 m. Hier wurde der Wettbewerb über drei Zeitläufe entschieden. Meyer konnte seinen Lauf in 50,10 Sek. gewinnen, was am Ende den 4. Platz bedeutete. Ein Wimpernschlag von 4 Hundertstelsekunden trennte ihn von der Bronzemedaille. „Es war mehr drin. Nils verschlief die ersten 200 Meter. Ziel war heute eine Zeit unter 50 Sekunden“, so Trainer Rybizki. Am meisten ärgerte sich jedoch der Athlet selbst.

Bei der Jugend U20 trat die LG UFO mit zwei Staffeln über 4x200 m an. Die weiblichen Teilnehmerinnen in der Besetzung Caroline Marie Harling, Finja Sasse, Anna Breetzke und Klara Borchert konnten sich als jüngste Staffel auf dem 7. Platz behaupten. In 1:48,16 Min. brachten sie den Stab mit neuer Bestzeit sicher ins Ziel. Aber auch hier ein Wermutstropfen. Um 16 Hundertstelsekunden verpassten sie die Norm zur Teilnahme an den Deutschen Hallenmeisterschaften.

Die männliche Staffel mit Malte Paschek, Samuel Malte Thömmes, Tobias Rein und Leon Groß belegte den 8. Platz. Auch sie war die jüngste aller teilnehmenden Staffeln. Mit 1:37,40 Min. verbesserten die Jungs zum zweiten Mal innerhalb der letzten drei Wochen ihre Bestzeit. Auch ihnen fehlen 1,36 Sekunden an der DM-Norm.

Text: Jürgen Schiller  
Foto: Finja Lange